

Vom Kommen des Menschen- sohnes

St. Maria im Kapitol

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wie es in den Tagen des Noah war, so wird es bei der Ankunft des Menschensohnes sein. Wie die Menschen in den Tagen vor der Flut aßen und tranken und heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noah in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein. Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen. Und von zwei Frauen, die mit derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

Bedenkt:

Wenn der Herr des Hauses wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

(Mt. 24,37-44)

Pfarrer-Einführung

Am vergangenen Sonntag, dem **20. November 2022** hat unser Herr Stadtdechant Robert Kleine um **18 Uhr** in St. Maria in Lyskirchen Herrn Domkapitular Dr. Dominik Meiering als unseren neuen kanonischen Pfarrer von St. Maria im Kapitol und St. Maria in Lyskirchen in der Abendmesse eingeführt.

Ebenfalls eingeführt wurde Herr Pfr. Ralf Neukirchen (Spiritual des Collegium Albertinum, des Kölner Priesterseminares und des Kölner Diakoneninstitutes) als neuer Subsidiar. Er wird zukünftig in St. Maria in Lyskirchen die Gottesdienste und Sakramentenspendungen (vergleichbar zu meiner mir möglichen Verantwortungsübernahme hier in St. Maria im Kapitol) übernehmen.

Dr. Meiering als neuer Ortspfarrer wird mit uns und unseren Kirchenvorständen unsere Aufnahme in die Pfarrei der Zukunft hier in der Kölner Innenstadt angehen.

Wir heißen beide herzlich Willkommen und wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen für Ihre Aufgaben bei und für uns. (RH)

Vorschau: Komplet in der Krypta



(Foto: L. Hick)

Das Abendgebet in der Adventszeit findet statt am Freitag, dem **9. Dezember von 16:00 – 16:30 Uhr** in der Krypta von Maria im Kapitol. (Eingang über den Lichhof)

Wir haben das Gebet wegen der dunklen Jahreszeit vorverlegt, damit die Teilnehmer*innen im Hellen noch nach Hause kommen.

In der ruhigen Atmosphäre der romanischen Krypta beten wir das Abendgebet, dabei geben wir der Stille und der Meditation Raum. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Ihr Vorbereitungsteam

Nikolaus - Sonntagstreff

Liebe Gemeinde,

wir laden Sie ganz herzlich zum letzten Sonntagstreff in diesem Jahr ein:

11. Dezember 2022 nach der Hl. Messe um **11.45 Uhr** im Pfarrsaal Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zum Zusammensein und Austausch.

Wir freuen uns auf alle, die Lust und Zeit haben.

Für den Kapitolrat Astrid Hick

Krippenweg

Der Kölner Krippenweg ist wieder eröffnet. Von Krippenfreunden der Region ins Leben gerufene Weg umfasst inzwischen mehr als 120 Krippen, die in Kirchen, aber auch in Geschäften, Brauhäusern, dem Hauptbahnhof, oder auf den Weihnachtsmärkten aufgebaut sind.

Man kann an Führungen teilnehmen, oder sich mit Hilfe der Begleitbroschüre auf eine selbst gewählte Tour begeben, um die vielgestaltigen Krippen in der Stadt anzusehen.

Herzliche Einladung (RH)

Rorate-Messen

Das Kirchenjahr und der Weihnachtsfestkreis beginnen mit der Adventszeit (lateinisch: adventus/Ankunft).

In diesen Wochen bereiten wir Christen uns auf das Kommen des Gottessohnes vor; und dies unter drei Gesichtspunkten: durch die Erwartung des Wiederkommens Christi am Ende der Zeiten, durch die Vorfreude auf das Fest seiner Geburt und auch durch die Bereitschaft, sich für seine Ankunft im Hier und Heute unserer Tage und Zeit neu zu sensibilisieren, so ist die Adventszeit zu diesem Zwecke von einem reichen Brauchtum geprägt und eine stets neue Einladung uns darauf einzulassen.

Zu den kostbaren und einstimmenden Bräuchen gehören auch die **Rorate-Messen**.



(Foto: M. Schmitz)

Bei viel Kerzenlicht im ansonsten möglichst abgedunkelten Kirchenraum, hören wir die prophetisch, erwartenden Schriftlesungen, stimmen ein in die sehr eindrucksvollen, alten Adventslieder und stimmen uns so auf das Kommen des Lichtes an Weihnachten ein.

Mit liebevollem Aufwand gestaltet uns unser Küster Jahr für Jahr einen von Kerzenlicht erhellten Raum und unser Organist einen dazu passenden Klangraum mittels der Adventsmusik.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zur Teilnahme ein. Wir feiern besagte **Rorate-Messen** an den **Donnerstagen** des **1.**, des **8.**, des **15.** und des **22. Dezember** jeweils um **18.30 Uhr** in der Dreikönigenanlage rund um den Hermann-Josef-Altar.

Über Ihre Teilnahme und Ihr Mitfeiern, würden wir uns sehr freuen. Viele unserer treuen Gottesdienstbesuchenden des letzten Jahrzehntes, die sich diese Zeit zum Atemholen, Durchatmen und zum Zur-Ruhe-Kommen stets gegönnt haben, sind altersbedingt leider nicht mehr in der Lage zu kommen.

Lassen Sie den prophetischen Sehnsuchtsruf des Jesaja auf sich wirken: „**Rorate Coeli – Tuet ihr Himmel den Gerechten**“ (vgl. Jes. 45,8).

Herzlich Willkommen! (RH)

Adventskränze

Sowohl in unseren Kirchen, als auch in unseren Wohnungen daheim, gehört er zumeist zu den festen Brauchums-Bestandteilen unserer Adventszeit-Gestaltung: *Der Adventskranz mit seinen 4 Kerzen*.



(Bild: C. Scheltgen/Pfarrbriefservice.de)

Die Tradition geht zurück auf den Hamburger Pastor Johann Hinrich Wichern, der 1839 im Betsaal der von ihm gegründeten Anstalt zur Betreuung gefährdeter Jugendlicher ein Holzrad aufhängte mit 23 kleinen roten Kerzen für die Werktage bis Weihnachten und vier dicken weißen für die Sonntage.

Der daraus erwachsene evangelische Brauch wurde bald auch katholischerseits dankbar aufgenommen und übernommen.

Mögen unsere Adventkerzen uns vorbereiten und einstimmen auf das zu Weihnachten in unserer Welt neu aufleuchtende Licht der Welt – unseren Herrn Jesus Christus. Ich wünsche es Ihnen von Herzen. (RH)

Kleinkindermesskreis Lektoren-und Kommunionsspender-Dienste

Unser Kleinkinder-Messkreis möchte auch in diesem Jahr die Advents-Sonntage gerne besonders gestalten.

So dürfen die Kinder wiederum ihren Adventskranz vor dem Hermann-Josef-Altar Sonntag für Sonntag um eine Kerze mehr anzünden und in der Hirtz-Kapelle am Ende den Segen empfangen.

In Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtsfest-Tage

Ihr/Euer Rainer Hintzen

Erstkommunion

Aus unserem Kleinkindermeßkreis möchte im nächsten Jahr **Nils** gerne seine Erstkommunion feiern und fragt, welche Jungen und Mädchen sich mit ihm gemeinsam auf den Vorbereitungsweg machen möchten!?

Interessierte sind herzlich eingeladen sich bei mir in der Sakristei oder bei Frau Nowakowski im Pfarrbüro zu melden. Den möglichen Termin der Feier wollen wir gemeinsam aussuchen. (RH)

Aus unserer Sonntagsgemeinde hat sich zu unserer Freude das Ehepaar Becker-Irmen bereit erklärt, in unseren Liturgien zukünftig Lektoren-und Kommunionsspender-Dienste zu übernehmen.

Herr Manfred Becker-Irmen und seine Frau Agnes Irmen sind St. Maria im Kapitol seit Jahrzehnten verbunden; haben sie doch einst bereits hier bei uns in der Basilika geheiratet. Sowohl in ihrer Wohnortgemeinde auf der anderen Rheinseite, als auch in ihren seelsorglichen Berufsfeldern, haben beide diese besonderen Dienste bereits seit langem schon ausgeübt. Wir sind sehr dankbar für ihre Dienstbereitschaft, begrüßen beide in ihrer neuen Verantwortlichkeit für unser liturgisches Gemeindeleben und sagen ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Aufgrund einer geplanten Veränderung des Wohnortes hat sich am 6. November 2022 Herr Stephan Rook gerade aus jenen Lektoren-und Kommunionshelfer-Dienst verabschieden müssen.

33 Jahre hatte er sich seit seiner Hochzeit 1989 gemeinsam mit seiner Ehefrau Annette in St. Maria im Kapitol engagiert. Unter anderem 12 Jahre lang im Kleinkindermeßkreis. Ihm sei auch auf diesem Wege und

an dieser Stelle noch einmal von Herzen für sein treues und vielseitiges Engagement gedankt. Ob es um die Orga von Grill-Geräten, Wandertage, Sonntagstreffs, oder sonstiger konkreter Bedarfe ging, Schreinermeister Rook engagierte sich stets mit größter Selbstverständlichkeit. Wir wünschen ihm und seiner Ehefrau Gottes Segen für die Zukunft und grüßen bei der Gelegenheit auch ihre, nun schon lange erwachsenen Kinder, die einst viele Jahre bei uns in der Zeit nach ihrer Kleinkindermeßkreis-Zugehörigkeit stets des Sonntags ministriert haben.

„Der liebe Gott tut nix als fügen“ – können wir wieder einmal staunend und dankbar feststellen, wenn wir auf die nicht planbare „Staffelübergabe“ von Herrn Rook auf das Ehepaar Becker-Irmen schauen, die sich wundersamerweise ergeben hat. (RH)

Gottesdienstbesuch

Am vorletzten Sonntag wurden traditionell in allen Kirchen die Gottesdienstbesuchenden gezählt. Unsere Kleinkindermesse besuchten **25** Erwachsene und Kinder; am Hochamt mit der Taufe zweier Kinder nahmen **67** Gläubige teil.

Allen Teilnehmenden sei von Herzen gedankt, dass sie dem Auftrag Jesu und seinem Gebot der sonntäglichen Zusammenkunft zur gemeinsamen Eucharistiefeier die Treue halten.

Den Stifterinnen und Erbauerinnen unserer Basilika – den unzähligen Benediktinerinnen und Stiftsfrauen sei gedankt, dass sie uns mit dem Bau der romanischen Kirche dazu einen so kostbaren und erhabenen Raum für unser Gotteslob anvertraut haben.

Allen ein Vergelt`s Gott. (RH)

Aufruf zur Blutspende

Vor einigen Wochen wurde eine ehemalige Mitarbeiterin des DOMFORUMs und in der Gemeinde St. Gereon sowie der Bahnmissionsmission engagierte Ehrenamtliche Opfer eines schweren Unfalls mit weitreichenden Folgen.

Bluttransfusionen hielten sie im Leben und ihre Antwort auf die Frage, wie wir helfen könnten, war: „Blut spenden!“ – und so werden wir ihrem Wunsch nachkommen.

BLUTSPENDEN HELFEN LEBEN RETTEN!

Wir laden Sie alle herzlich ein, sich für den **15.12. in der Zeit von 9.30 bis 13.30 Uhr** über den beigefügten QR-Code oder den Link einen Termin für die Blutspende zu reservieren, um so anderen Menschen in lebensbedrohlichen Situationen helfen zu können – wir sagen herzlich Danke, dass Sie damit auch auf diese Weise Ihren Beitrag leisten und „aufeinander achten“!
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/u/domforum>

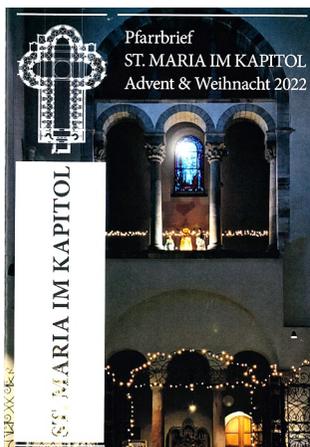


Veranstalter

dieser Blutspende-Aktion sind : DOM-FORUM, Katholisch in Köln-Mitte, DRK-Blutspendedienst West

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 27. November	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde zum 1. Advent Mit Gebet für Dr. Friedrich Diergarten Mit Gebet für Christoph Keseberg
Donnerstag, 1. Dezember	18.30 Uhr	Roratemesse der Gemeinde Jahrgedächtnis für Roswitha Coeln Mit Gebet für Wilfried Weidenbrück Mit Gebet für Gertrud, Josef und Simon Schmitz und Janina Kaczmarczyk
	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse
Sonntag, 4. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde zum 2. Advent Mit Gebet für Ivan Kenk Kollekte: KAPITOL Sonntag



Rechtzeitig zur Advents- und Weihnachtszeit haben wir für Sie, liebe Kirchenbesucher und liebe Stadtteil-Bewohner, wiederum einen Pfarrbrief gestaltet. Sie finden ihn in den nächsten Wochen, ergänzend zu diesem unseren wöchentlichen Sonntags-Info-Blatt, an unserem Schriftenstand, wie auch vielleicht in Ihrem Briefkasten. Der Pfarrbrief informiert Sie über unser Gemeindeleben und unsere Gottesdienste.

Schön, wenn er Sie auf uns und unsere Gemeinde ein wenig neugierig machen könnte; und wenn Sie sich von ihm eingeladen fühlen mit uns die nächsten Wochen und Festtage gemeinsam zu feiern.

Allen Mitgestaltenden des Pfarrbriefs ein herzliches Vergelt's Gott. (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de / (für Notfälle: 0221/29240550 Fr. Wischmeyer)

Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/21 46 15; krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/21 46 15; pfarrbuero@maria-im-kapitol.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr; Donnerstag von 15 bis 18 Uhr